Drastische Auswirkungen auf die Gesellschaft durch rasche Zunahme der Zahl von Alleinlebenden

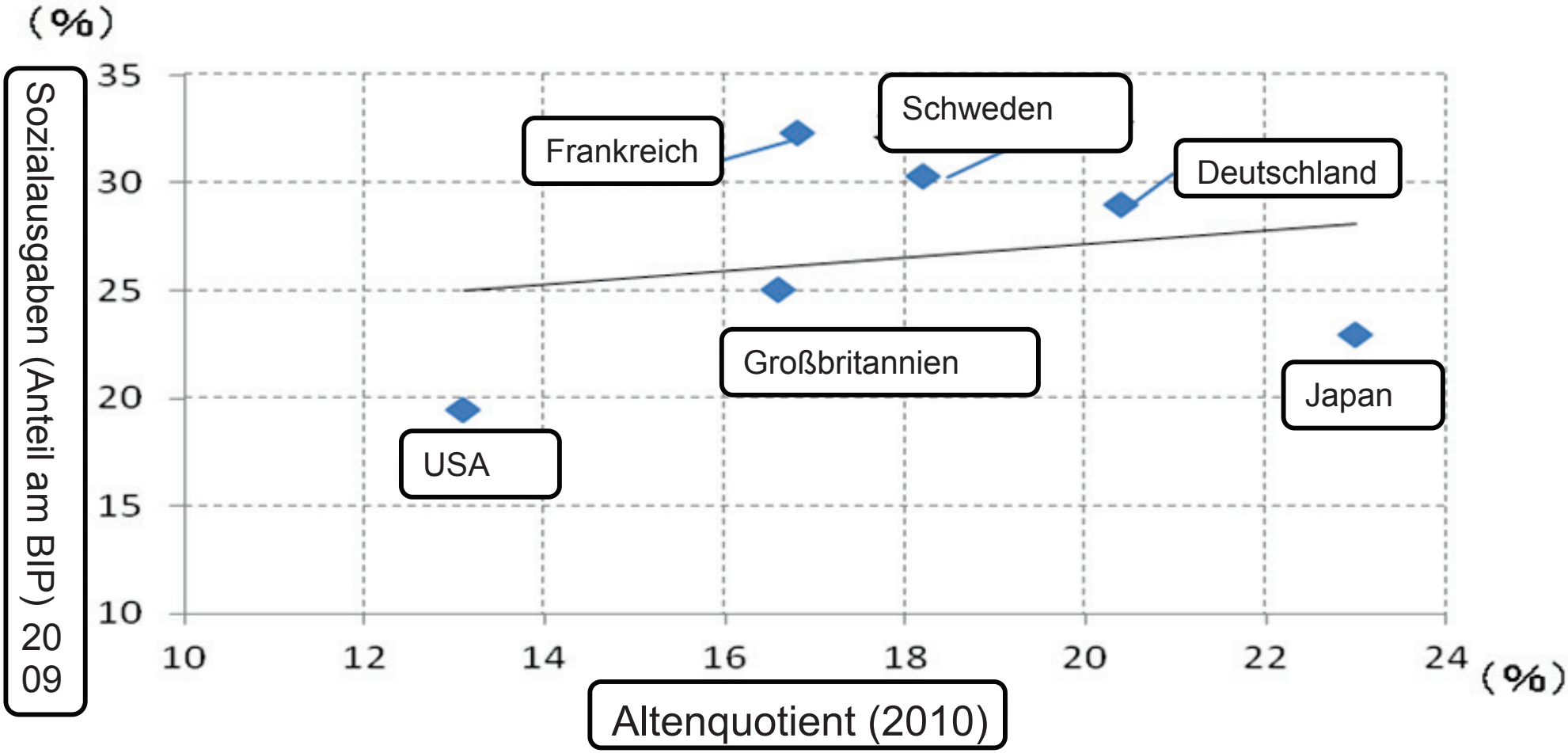
Steigende Zahl von Einpersonenhaushalten und ihr Einfluss auf die Gesellschaft

Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Katsuhiko Fujimori

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Sozialausgaben (Anteil am BIP, 2009) und Altenquotient (2010) im internationalen Vergleich



Daten: Erstellt aus OECD, Social Expenditure Database Ausgabe 2012 und aus Materialien des National Institute of Population and Social Security Research

Gliederung des Vortrags

Ⅰ. Zunehmende Zahl von Einpersonenhaushalten – Verlauf und Ursachen

Ⅱ. Künftige Tendenzen bei Einpersonenhaushalten (2010 - 2035)

Ⅲ. Auswirkungen der steigenden Zahl von Einpersonenhaushalten auf die Gesellschaft

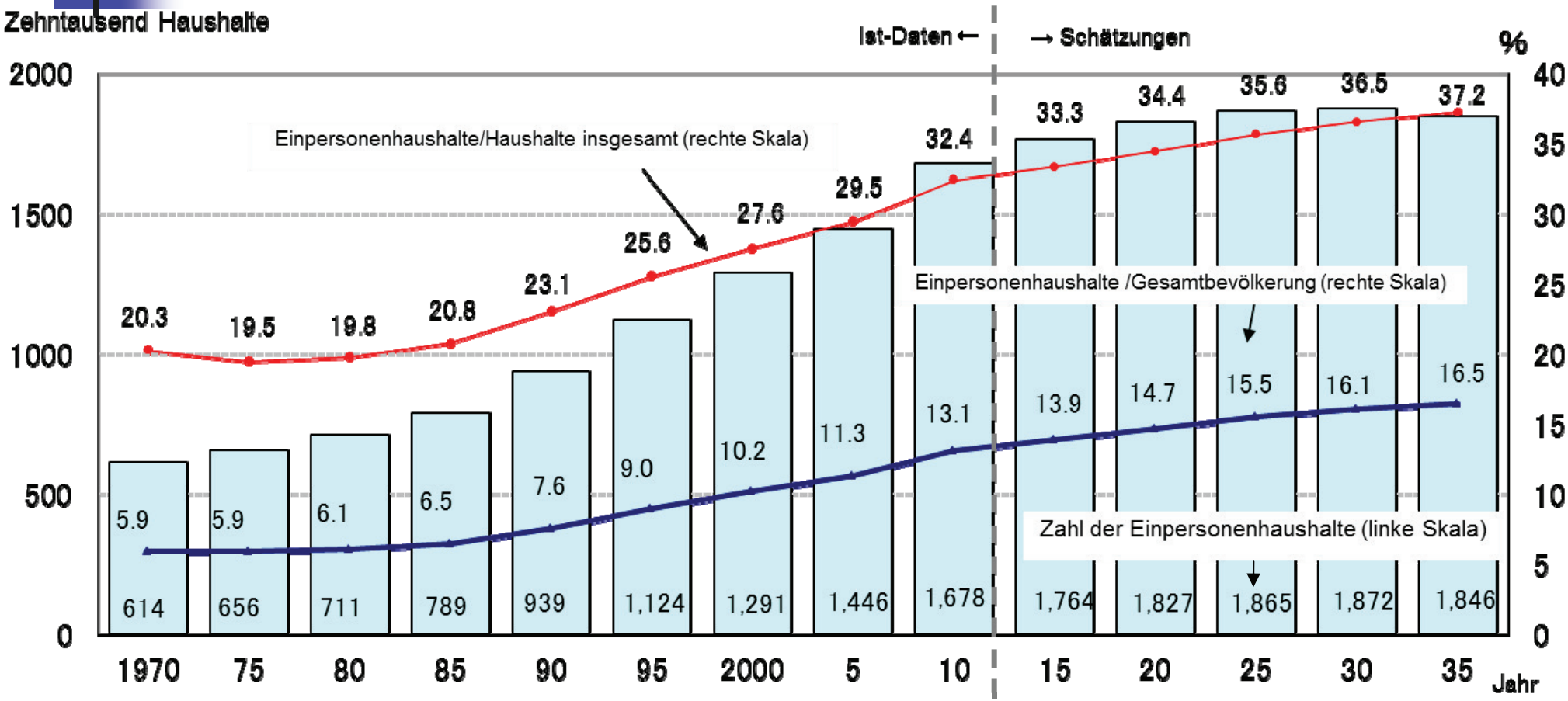
Ⅳ. Umgang mit der zunehmenden Zahl von Einpersonenhaushalten

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Ⅰ. Zunehmende Zahl von Einpersonenhaushalten – Verlauf und Ursachen

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

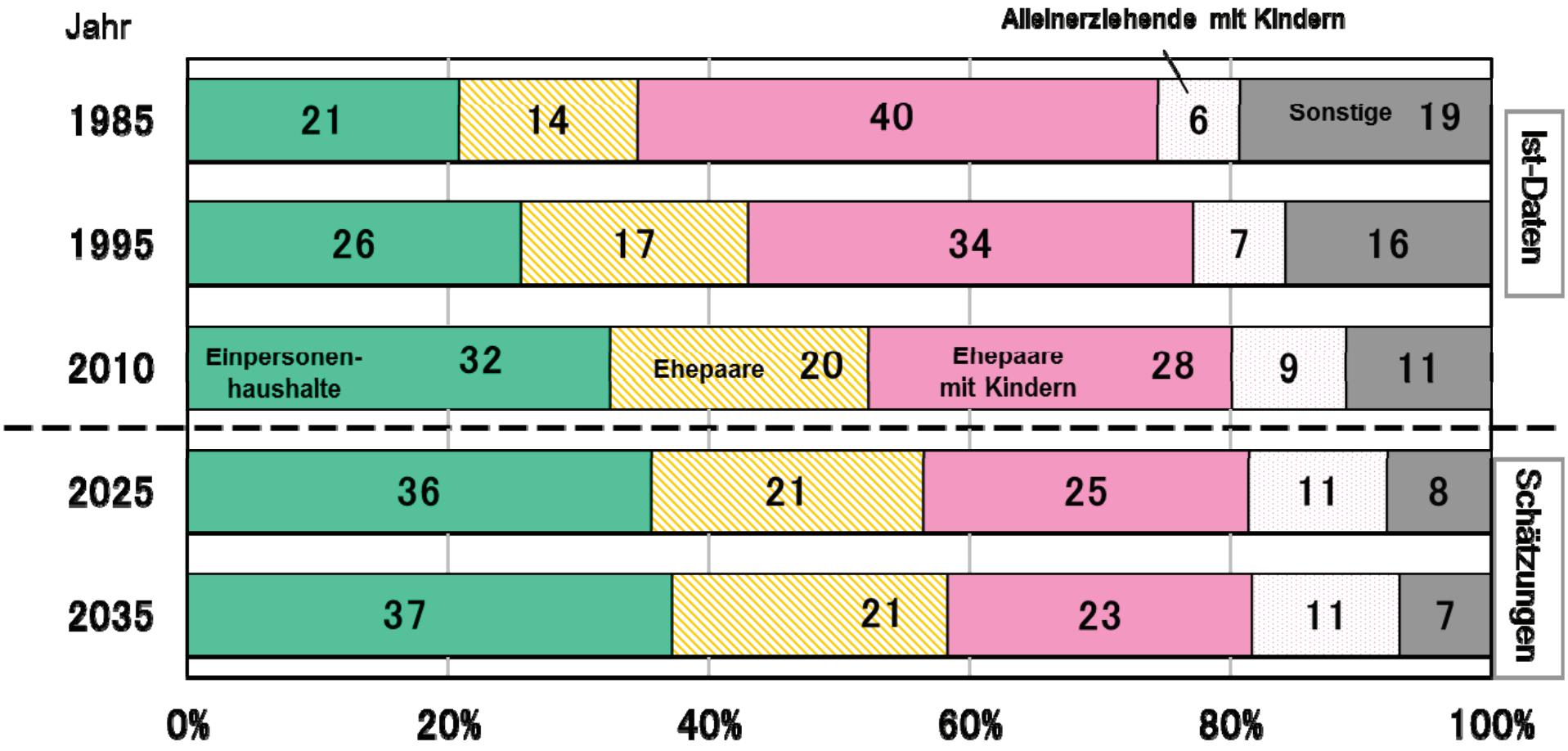
Gesamtentwicklung bei Einpersonenhaushalten
Langfristiger Verlauf seit 1970



Daten: Bis 2010 Ministerium für innere Angelegenheiten und Kommunikation, „Zensus“, ab 2015 National Institute of Population and Social Security Research, „Künftige Schätzungen zur Zahl der Haushalte in Japan“ (2013), „Schätzungen zur zukünftigen Bevölkerung Japans (mittlere Schätzungen)“ (2010)

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Entwicklung bei den Haushaltstypen



Daten: Ist-Daten: Ministerium für innere Angelegenheiten und Kommunikation, „Zensus“ Zeitreihendaten, Schätzungen: National Institute of Population and Social Security Research, „Künftige Schätzungen zur Zahl der Haushalte in Japan (2013)“

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Entwicklung der Zahl der Einpersonenhaushalte nach Altersklassen(1985=1)

Alter	2005						
	20-29	30-39	40-49	50-59	60-69	70-79	ab 80
Männer	1. 0	1. 7	2. 2	3. 7	4. 8	4. 1	5. 3
Frauen	1. 6	2. 5	1. 5	1. 4	1. 6	2. 8	6. 9

Hinweis: Gelbe Markierungen stehen für Altersklassen mit mindestens einer Verdoppelung, rote Markierungen für mindestens eine Verdreifachung

Daten: Ministerium für innere Angelegenheiten und Kommunikation, „Zensus“

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Warum stieg die Zahl der Einpersonenhaushalte?

	Demo-grafische Einflüsse	Qualitative Veränderungen			
		Familienstand			getrennt lebend
		ledig	geschieden	verwitwet	
Männer von 50-59	○	◎	○	-	×
Männer von 60-69	○	○	○	×	△
Männer und Frauen ab 70	◎	△	△	×	◎

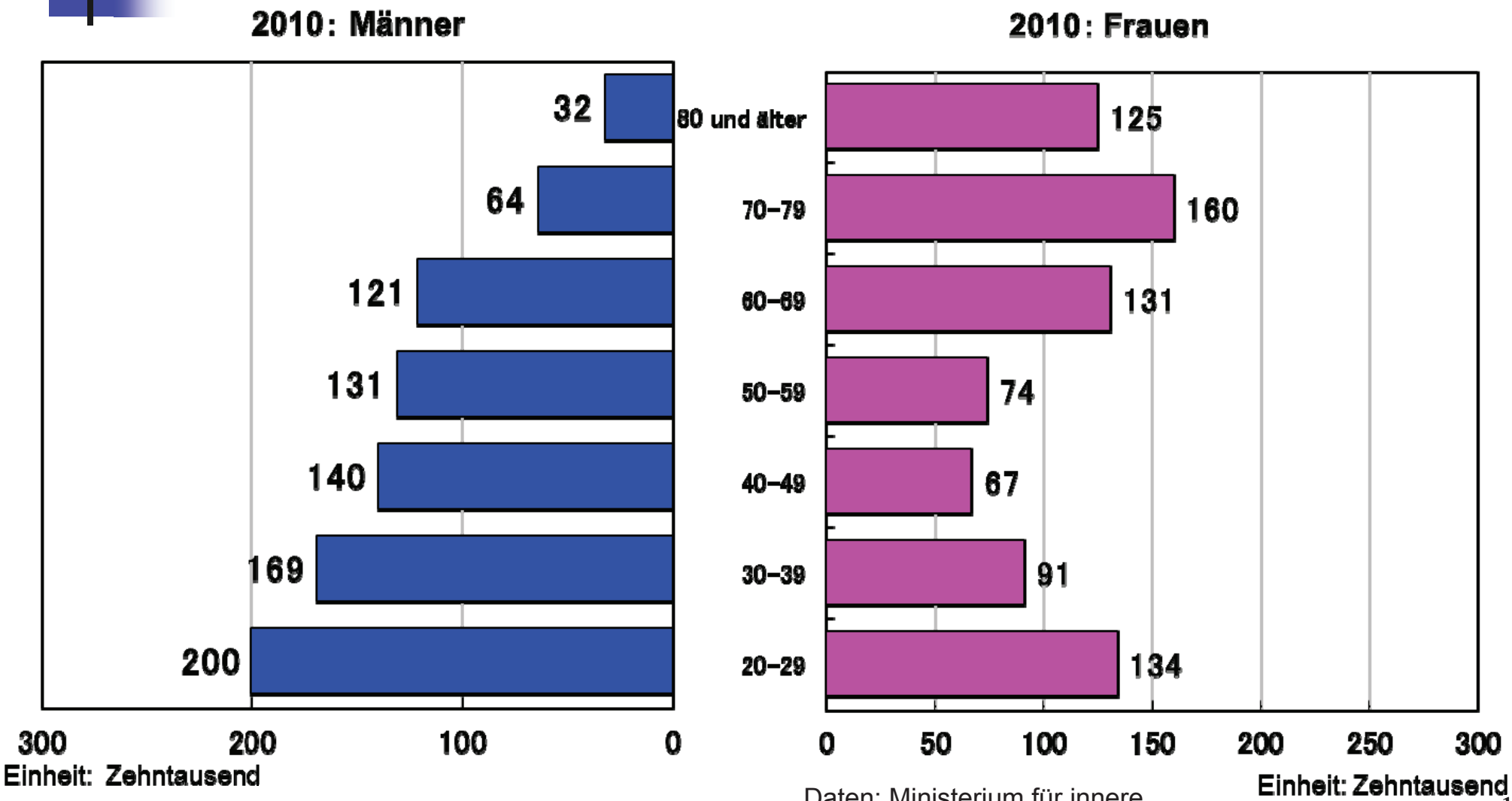
Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

II. Künftige Tendenzen bei Einpersonenhaushalten

Vorausberechnungen bis 2035

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

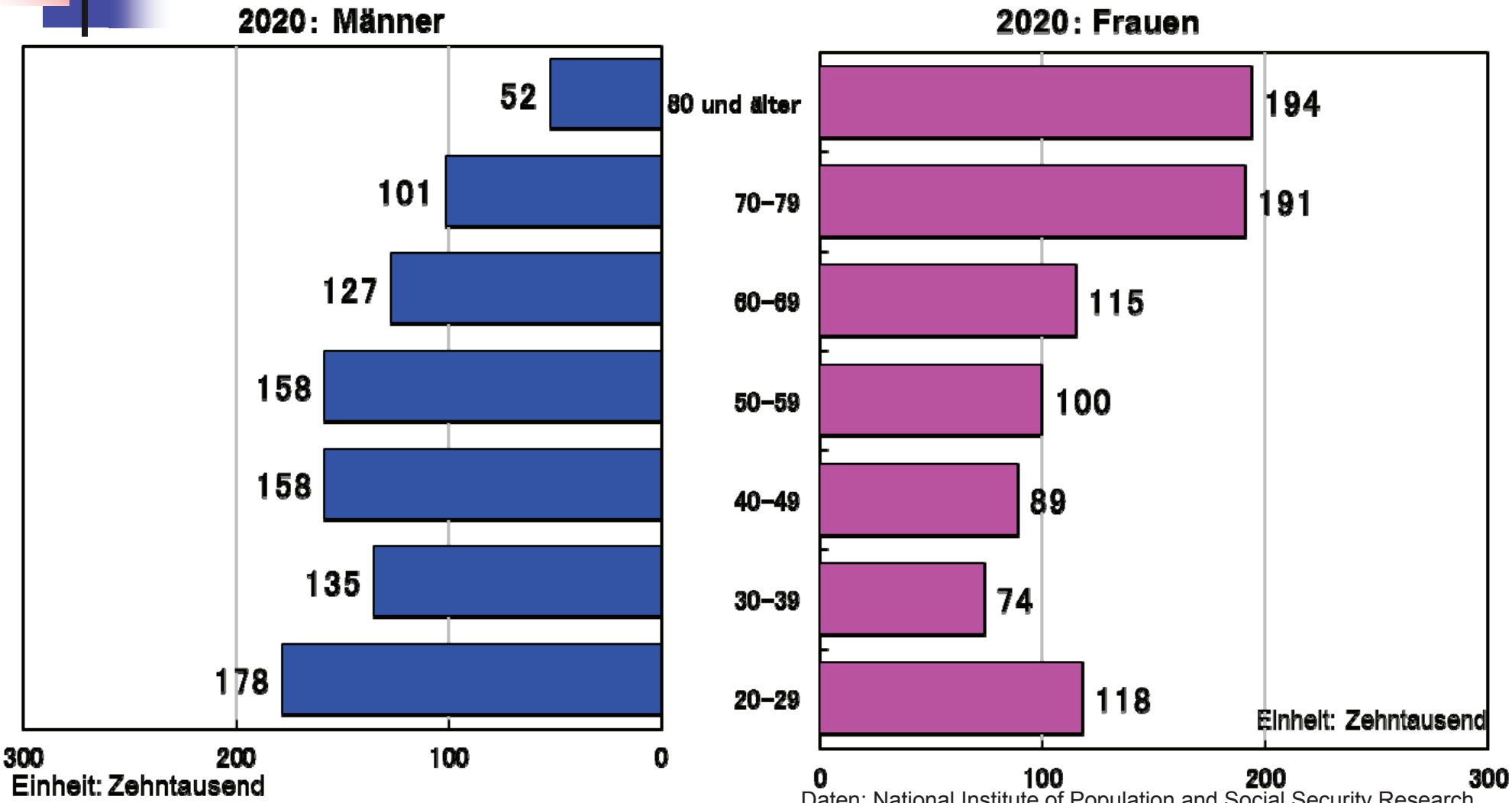
Zahl der Einpersonenhaushalte nach Geschlecht und Altersklassen（Ist-Daten 2010）



Daten: Ministerium für innere Angelegenheiten und Kommunikation, „Zensus“

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

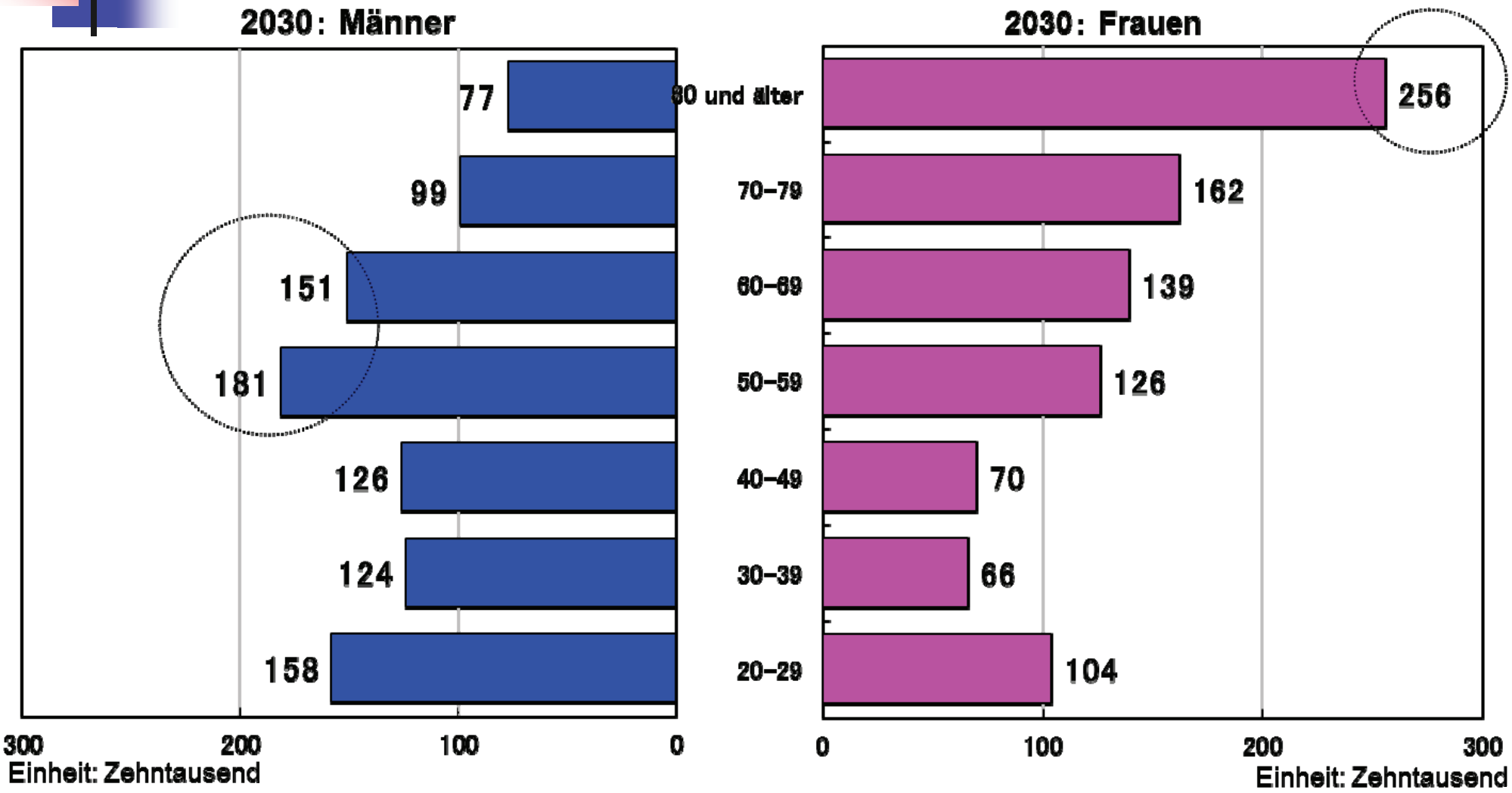
Zahl der Einpersonenhaushalte nach Geschlecht und Altersklassen (Schätzungen für 2020)



Daten: National Institute of Population and Social Security Research, „Künftige Schätzungen zur Zahl der Haushalte in Japan (Schätzungen für ganz Japan)“ (Schätzungen von 1.2013)

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

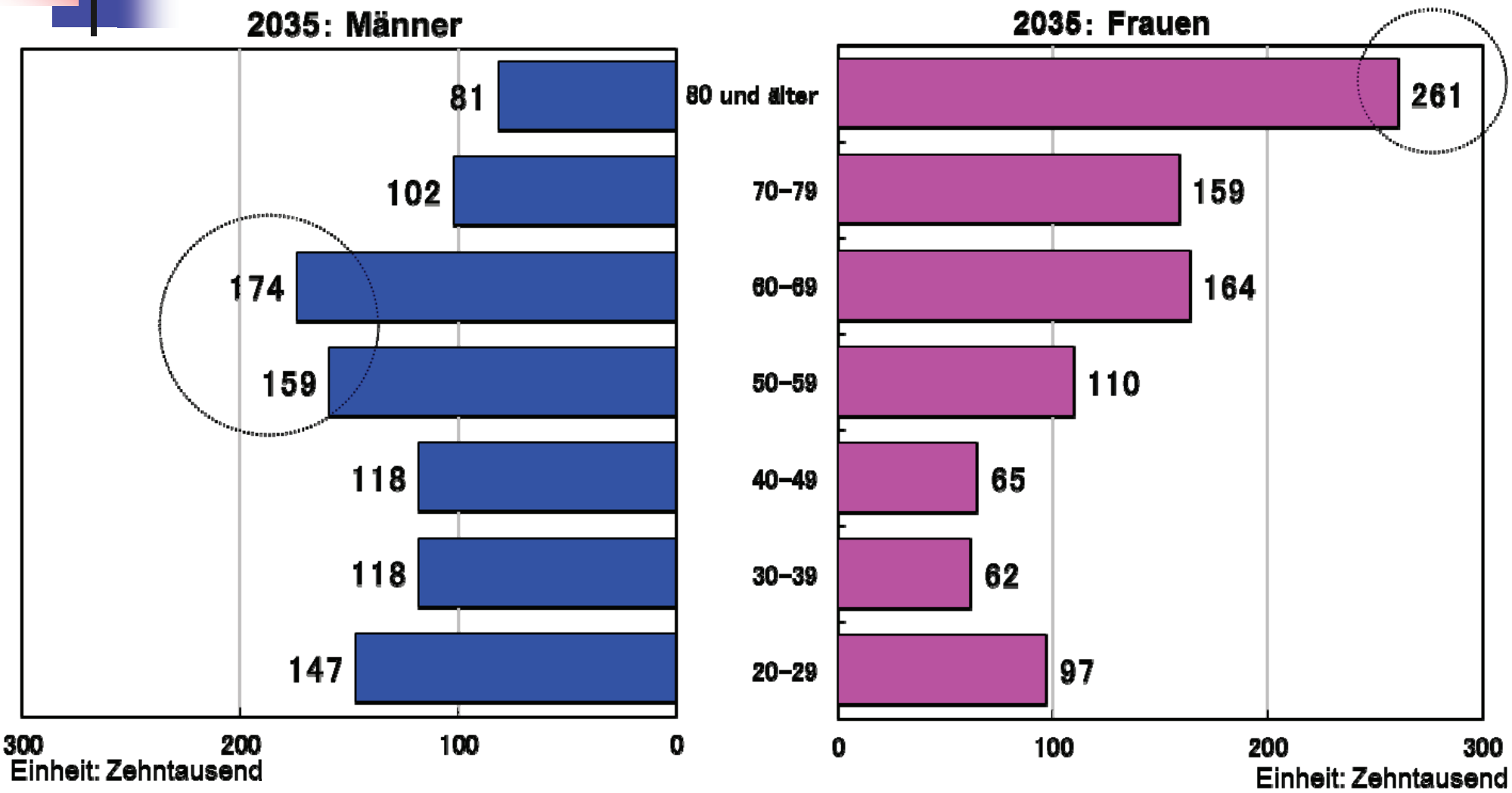
Zahl der Einpersonenhaushalte nach Geschlecht und Altersklassen (Schätzungen für 2030)



Daten: National Institute of Population and Social Security Research, „Künftige Schätzungen zur Zahl der Haushalte in Japan (Schätzungen für ganz Japan)“ (Schätzungen von 1.2013)

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

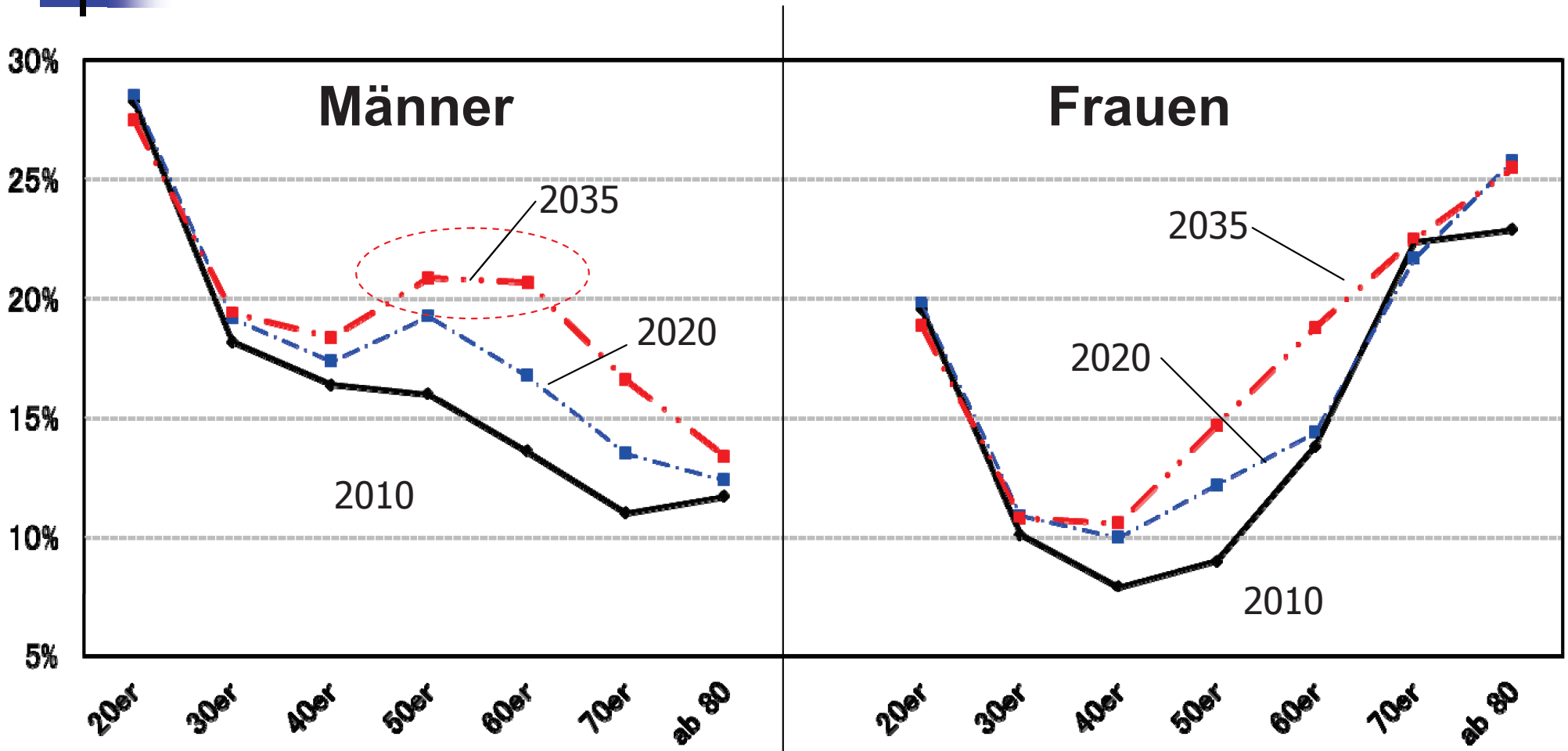
Zahl der Einpersonenhaushalte nach Geschlecht und Altersklassen (Schätzungen für 2035)



Daten: National Institute of Population and Social Security Research, „Künftige Schätzungen zur Zahl der Haushalte in Japan (Schätzungen für ganz Japan)“ (Schätzungen von 1.2013)

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

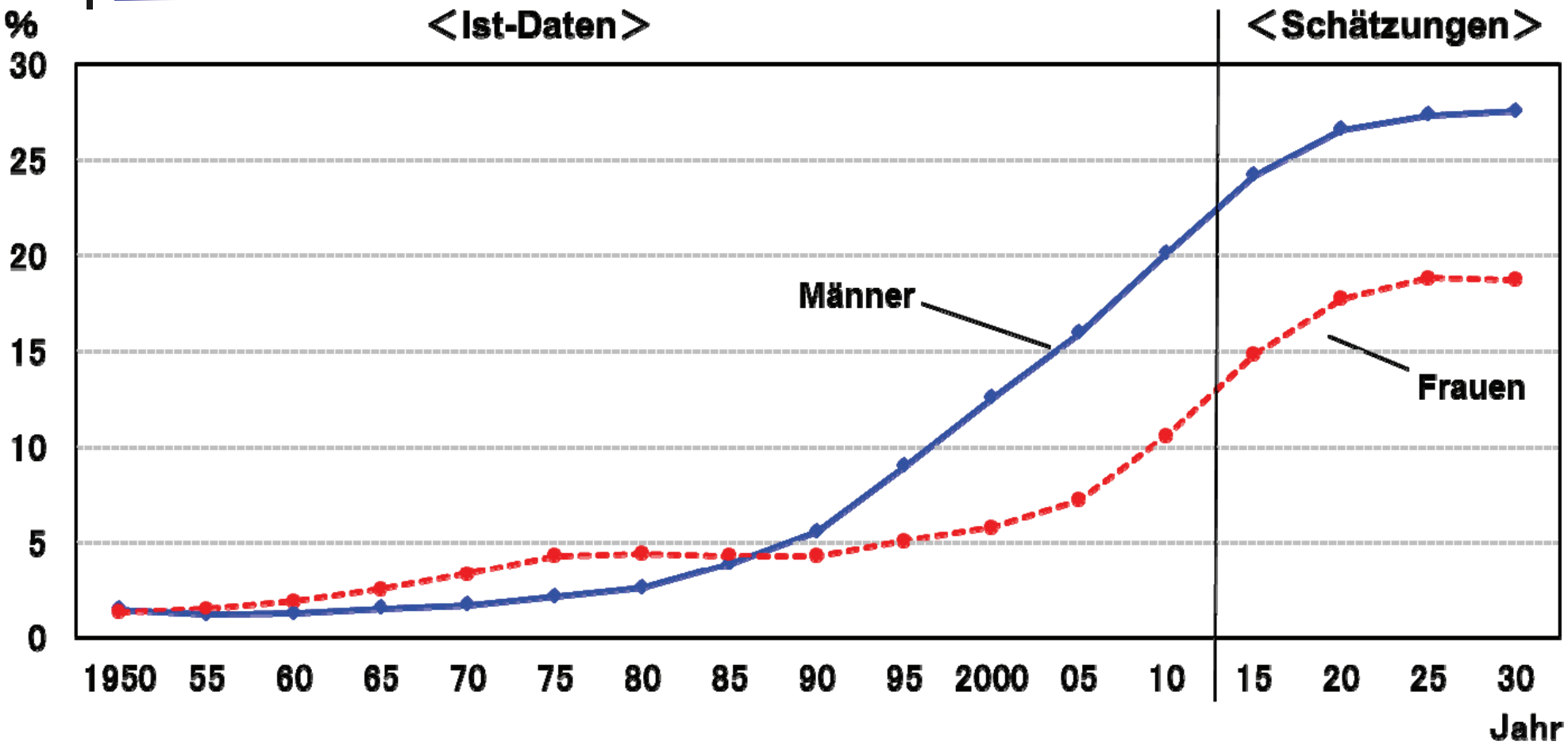
Entwicklung des Anteils an Einpersonenhaushalten an der Bevölkerung nach Geschlecht und Altersklassen



Daten: National Institute of Population and Social Security Research, „Künftige Schätzungen zur Zahl der Haushalte in Japan (Schätzungen für ganz Japan)“ (Schätzungen von 1.2013)

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Entwicklung des Anteils der lebenslang Ledigen (Anteil der Ledigen mit 50 Jahren)



Daten: Ist-Daten bis 2010: National Institute of Population and Social Security Research, „Datensammlung zur Bevölkerungsstatistik 2013“, 2013 ; Schätzungen berechnet vom Verfasser auf Basis von: National Institute of Population and Social Security Research, „Künftige Schätzungen zur Zahl der Haushalte in Japan (Schätzungen für ganz Japan)“ (Schätzungen von 1.2013) (Tab. 4)“

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Warum bleiben die Menschen zunehmend ledig?

- Unvereinbarkeit von gesellschaftlicher Teilnahme, Berufstätigkeit und Kindererziehung für Frauen
- Verfall der Arbeitsformen mit Männern im Zentrum
  (Zunahme von Beschäftigten ohne feste Anstellung: niedrige Löhne, sinkende Arbeitsplatzsicherheit)
- Ort der Begegnung von Mann und Frau im Wandel

Vermittelte Heirat ⇒ Hochzeit zwischen Arbeitskollegen (Höhepunkt 70er Jahre) ⇒ ?

- Single-Dasein gestützt durch gesellschaftliche Infrastruktur

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Zahl der älteren Ledigen und der älteren Alleinlebenden bei Männern und Frauen

Einheit: Zehntausend

	Männer			Frauen		
	2010	2030	2030/ 2010	2010	2030	2030/ 2010
Einwohnerzahl der über 65Jährigen ①	**1,247**	**1,578**	**Faktor 1.3**	**1,692**	**2,107**	**Faktor 1.2**
Zahl der Alleinlebenden② (②/① %)	**146 (11.6%)**	**243 (15.4%)**	**Faktor 1,7**	**352 (20.8%)**	**486 (23.1%)**	**Faktor 1.4**
Zahl der Ledigen ③ (③/① %)	**50 (4.0%)**	**178 (11.3%)**	**Faktor 3.5**	**70 (4.1%)**	**137 (6.5%)**	**Faktor 1.6**

Daten: 2010: Ministerium für innere Angelegenheiten und Kommunikation, „Zensus“; 2030: National Institute of Population and Social Security Research, „Künftige Schätzungen zur Zahl der Haushalte in Japan (1.2013)

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Anteil der Einpersonenhaushalte an den Haushalten insgesamt: ein internationaler Vergleich

	Deutschland (2011)	Norwegen (2011)	Japan (2035)	Frankreich (2009)	USA (2010)	Japan (2010)	Groß-britannien (2010)
Anteil der Ein-personen-haushalte	40.4 %	39.7 %	37.2 %	34.4 %	32.9 %	32.4 %	28.9 %

Daten: Erstellt vom Verfasser nach National Institute of Population and Social Security Research, „Künftige Schätzungen zur Zahl der Haushalte in Japan (Schätzungen für ganz Japan)“ (2013), S. 15

Ⅲ. Auswirkungen der steigenden Zahl von Einpersonenhaushalten auf die Gesellschaft

① Zunahme der ärmeren Schichten

② Steigende Nachfrage nach Pflege

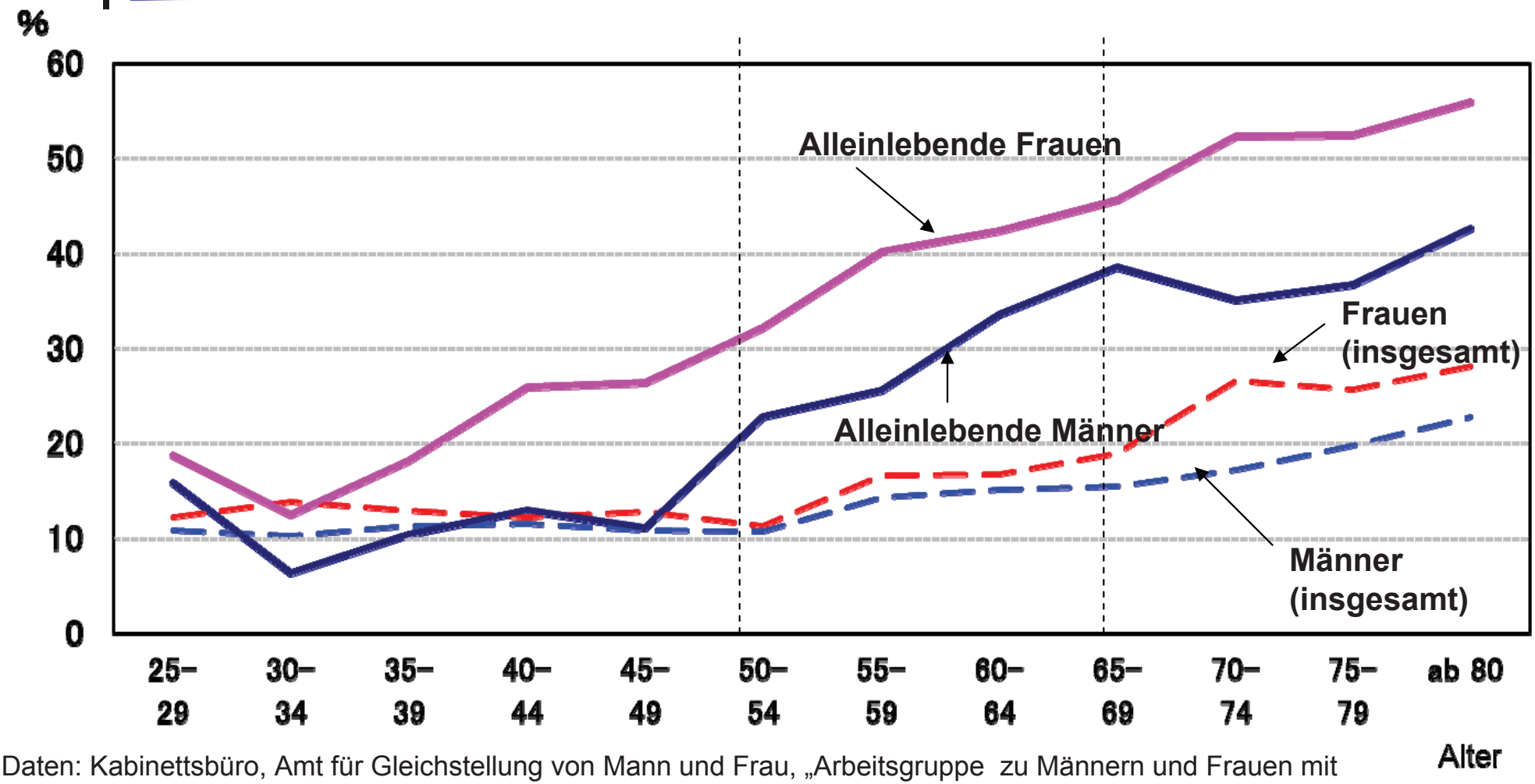
③ Wachsende Zahl sozial isolierter Menschen

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

1. Zunahme der ärmeren Schichten

Copyright (c) 2013 Mizuho
Information & Research Institute,
Inc.

Armutsquote von Einpersonenhaushalten nach Altersgruppen (2007)



Daten: Kabinettsbüro, Amt für Gleichstellung von Mann und Frau, „Arbeitsgruppe zu Männern und Frauen mit Existenzproblemen – Bericht“, 2010

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Armutsquote von älteren Menschen nach Haushaltsstruktur (2007)

		Ältere Männer	Ältere Frauen
Zahl der Älteren insgesamt		18.4	24.8
Haushaltsstruktur	Einpersonenhaushalt	38.3	52.3
	Alleinerziehende mit unverheirateten Kindern	27.7	31.3
	Nur Ehepaar	18.1	19.2
	Ehepaar mit unverheirateten Kindern	17.0	17.6
	Drei-Generationen-Haushalt	10.3	10.8
	Sonstige Haushalte	16.8	20.2

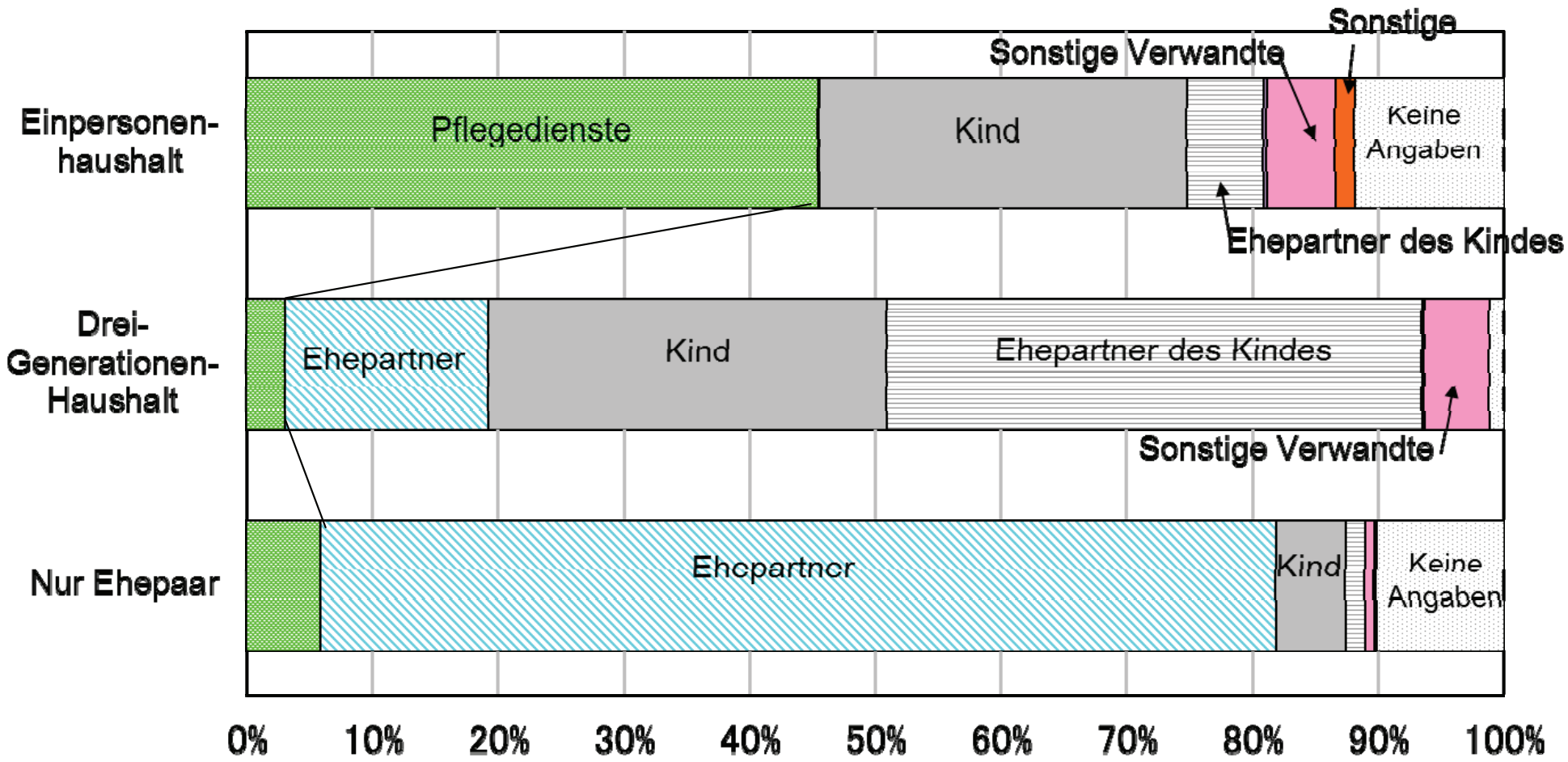
Daten: Erstellt vom Verfasser aus: Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales, „Untersuchung zu den Lebensbedingungen des Volkes 2007“, Kabinettsbüro, „„Arbeitsgruppe zu Männern und Frauen mit Existenzproblemen – Bericht“, 2010

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

2. Steigende Nachfrage nach Pflege

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Haushalte mit Pflegebedürftigen nach ihrer Haushaltsstruktur und das Verhältnis zum hauptsächlich Pflegenden



Daten: Ministerium für Gesundheit, Arbeit und Soziales, „Untersuchung zu den Lebensbedingungen des Volkes 2004“

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Pflegende Angehörige und ihre Beziehung zum Pflegebedürftigen

	Schweden	Groß-britannien	USA	Deutschland	Japan
Ehepartner	-	15	23	32	36
Eltern	-	7	-	13	1
Kinder	46	43	41	28	60
Sonstige	53	35	35	27	3
Summe	100	100	100	100	100

Daten: OECD, Long-term Care for Older People, *The OECD Health Project*, 2005, S.109

3. Wachsende Zahl von Menschen, die von der lokalen Gemeinschaft isoliert leben

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Anteil unter den über 65-jährigen Älteren, die überhaupt keine Zeit mit der Familie verbringen

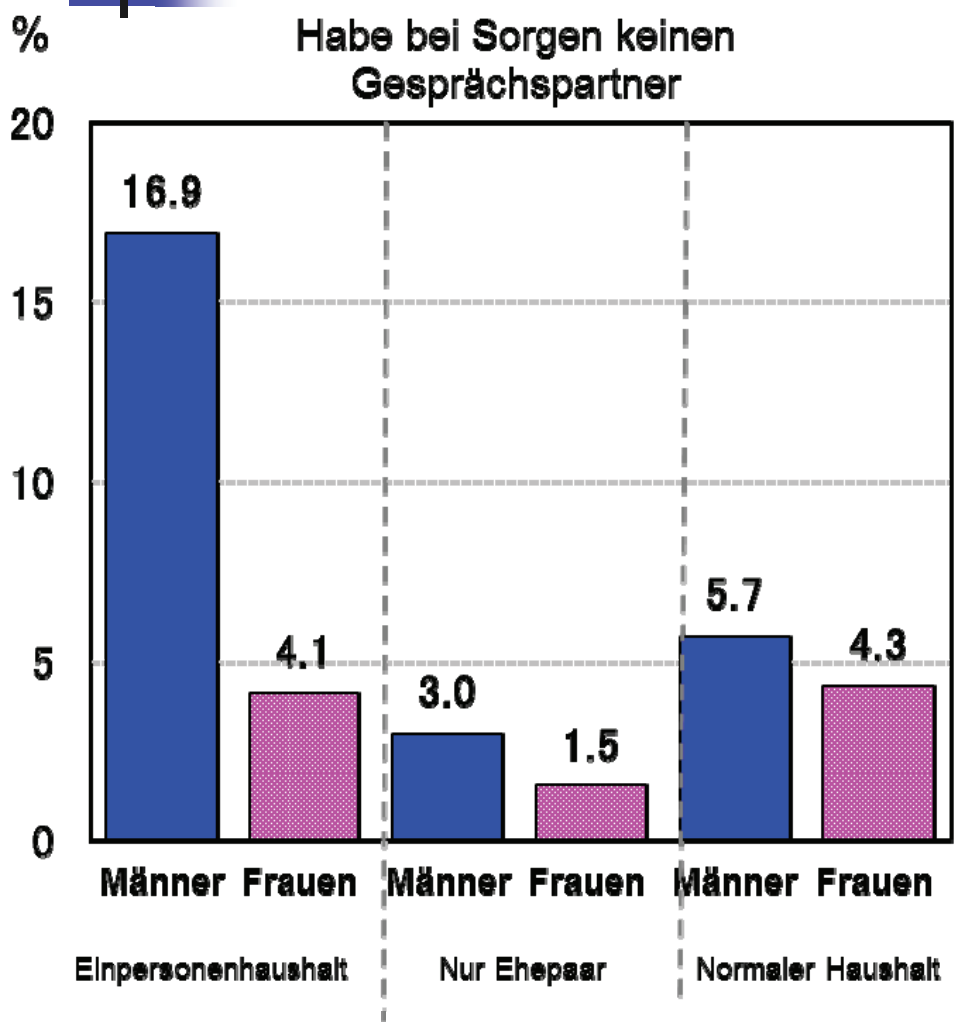
Einheit: %

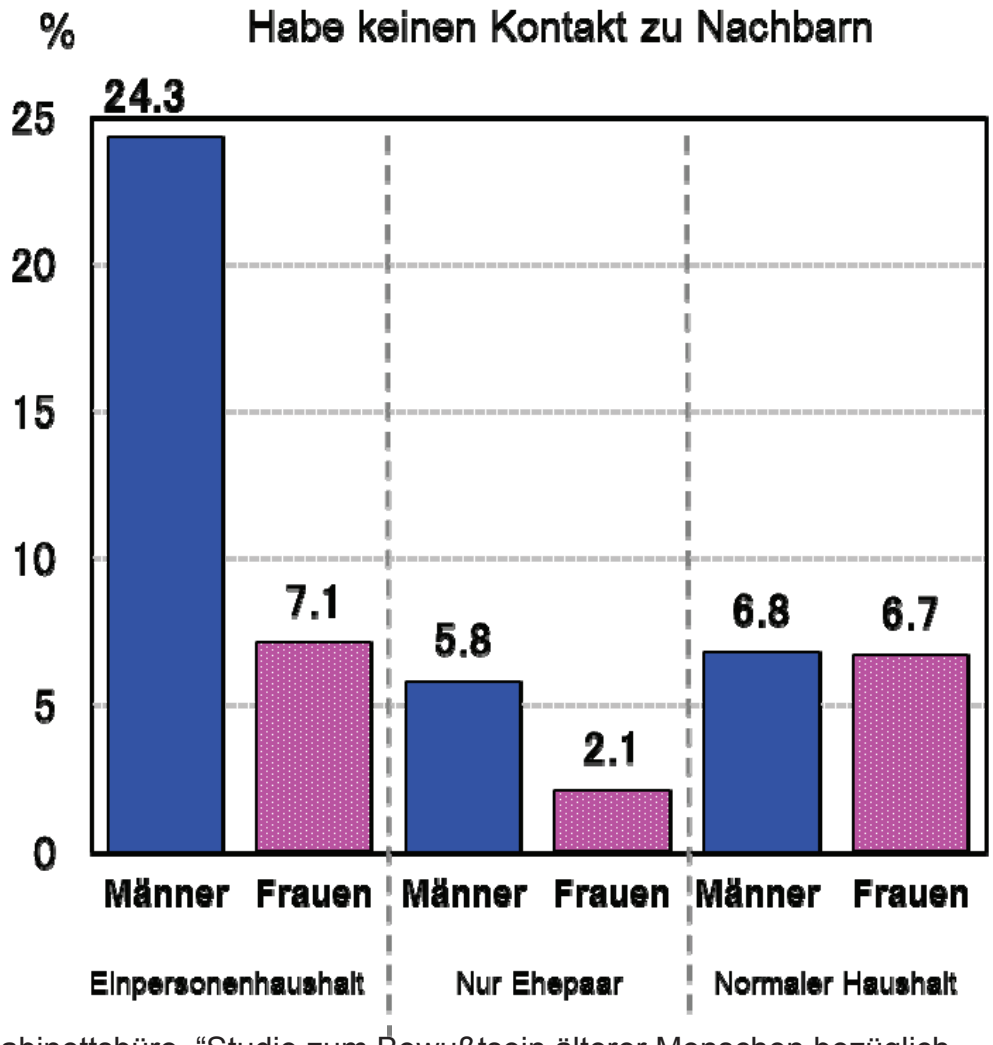
		Anteil der Personen, die überhaupt keine Zeit mit der Familie verbringen	
		Männer	Frauen
Ältere Alleinlebende		84.0%	82.7%
	Ohne Kinder	95.7%	96.8%
	Kinder wohnen in der Nähe	71.4%	70.9%
Haushalt aus älterem Ehepaar		4.5%	4.8%

Daten: Ministerium für innere Angelegenheiten und Kommunikation, „Untersuchung zu den sozialen Lebensbedingungen 2006“

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Zwischenmenschliche Beziehungen der über 65-Jährigen in der Nachbarschaft nach ihrer Haushaltsstruktur





Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Daten: Kabinettsbüro, “Studie zum Bewußtsein älterer Menschen bezüglich ihres Alltagslebens in Anlehnung an ihre Haushaltsstruktur (2006)”

Ⅳ. Umgang mit der zunehmenden Zahl von Einpersonenhaushalten

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Drei Maßnahmen

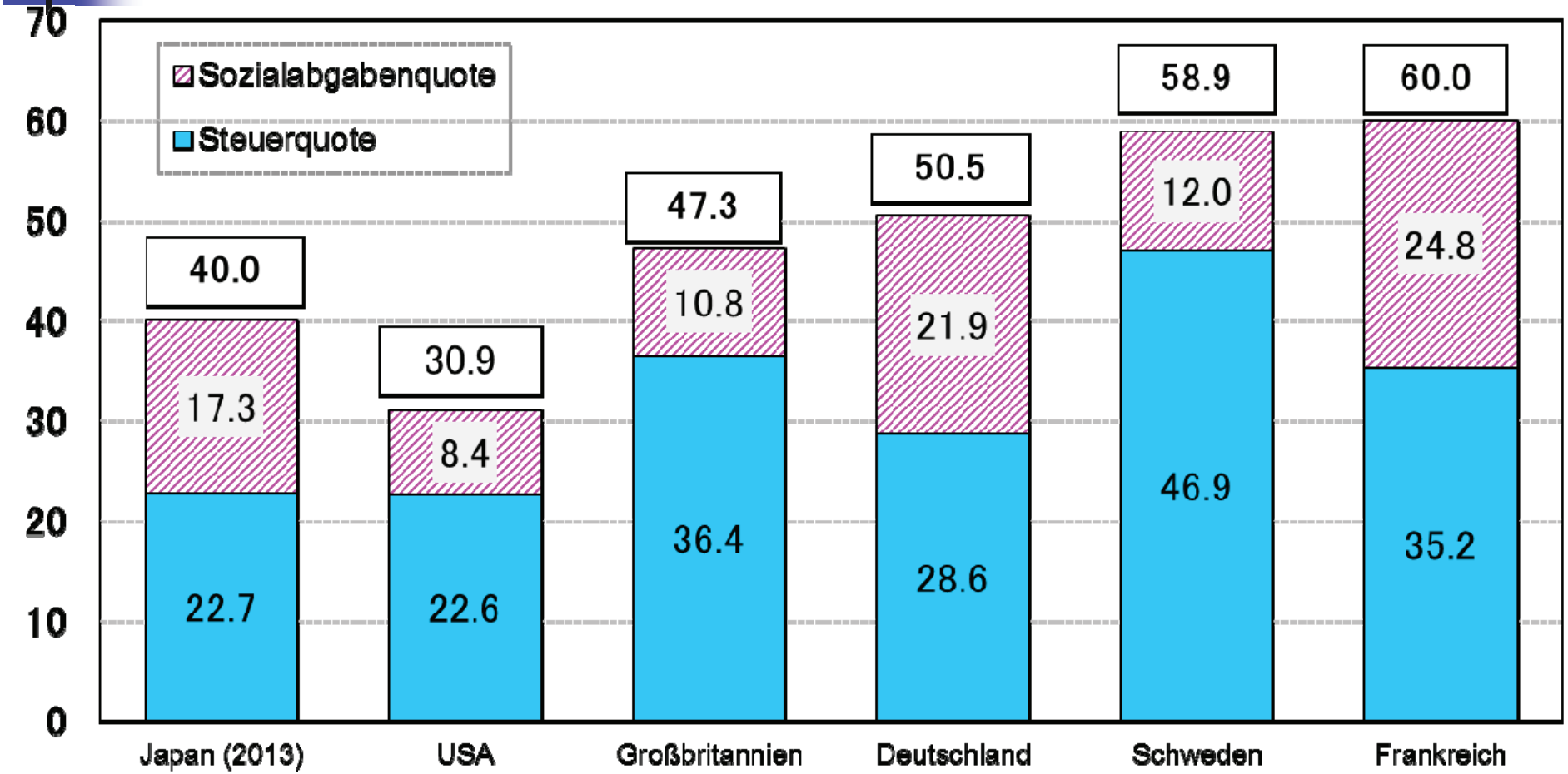
- Die Funktionen der sozialen Sicherung stärken
- Unterstützung von atypisch Beschäftigten und Ausbau der Work-Life-Balance
- Stärken der Bindungen in der lokalen Gemeinschaft

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

1. Die Funktionen der sozialen Sicherung stärken

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Einkommensbelastungsquote im internationalen Vergleich (2010)

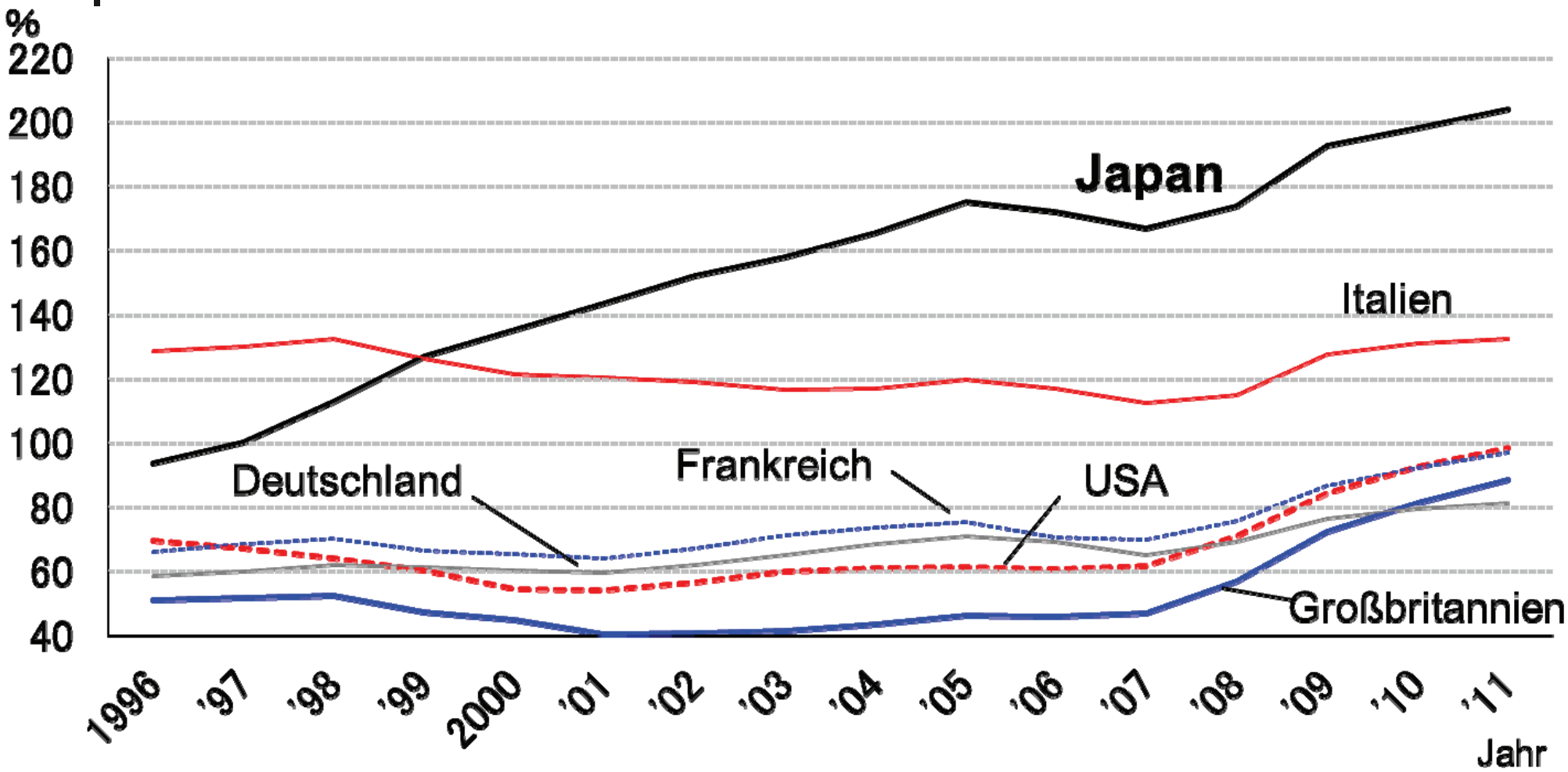


Hinweis: Einkommensbelastungsquote=(Sozialabgabenquote+Steuerquote)/Volkseinkommen

Daten: Finanzministerium, „Daten in Zusammenhang mit den Finanzen Japans“

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Auch eine Gesundung der Finanzen notwendig: Verlauf der staatlichen und regionalen Verschuldung (Anteil am BIP)



Daten: Homepage Finanzministerium, „Internationaler Vergleich der Staatsverschuldung (im Verhältnis zum BIP)

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

2. Unterstützung von atypisch Beschäftigten und Ausbau der Work-Live-Balance

- Unterstützung von atypisch Beschäftigten

⇒ Stärken von der Funktionen von Arbeitsvermittlung und Berufsausbildung

⇒ Unterstützung für heiratswillige Alleinstehende

- Ausbau der Work-Life-Balance

⇒ Bessere Voraussetzungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Doppelverdienerhaushalte schaffen

3. Stärken der Bindungen in der lokalen Gemeinschaft

- Stärken der Aktivitäten von NPO-Körperschaften (NPOs im Pflegebereich)
  - Zuerst wird man zur „helfenden Hand“ und leistet Hilfsdienste; mit zunehmendem Alter wechselt man zu der Seite über, die Hilfe erhält.
  - Die Teilnahme an den Aktivitäten selbst wird zur Gelegenheit zum Austausch
- Die aktive Mitwirkung älterer Menschen fördern
- Schon ab der Zeit des aktiven Berufslebens Verwirklichung der Work-Life-Balance

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Copyright (c) 2013 Mizuho Information & Research Institute, Inc.